

APR / MAI 22

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Hammerbachtal

KIRCHENBOTE

Monatsspruch April

Maria von Magdala kam zu den
Jüngern und verkündete ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen.
Und sie berichtete,
was er ihr gesagt hatte.

Johannes 20,18

Der Kirchenbote ist kostenlos.

HENFENFELD

ENGELTHAL

OFFENHAUSEN

ALLGEMEIN

JUNGE JÜNGER / JUGEND

INHALT

Andacht „Verleih uns Frieden“	2
Orgel-Frühling auf 10 Orgeln	3
Offenhausen	4
Gottesdienstplan	13
Sammlung für die Evang. Jugend	17
Haus für Kinder Henfenfeld	18
Henfenfeld	19
Engelthal	24
Haus für Kinder Engelthal	27
Kontakte und Adressen	28

KONZERTE IM FRÜHLING

Orgelkonzert
mit Matthias Grünert
2. April – 17 Uhr – Engelthal

Konzert der Opernakademie
16. April – 19 Uhr – Henfenfeld

Orgelkonzert – 40 Jahre Orgel
mit Maximilian Hutzler
1. Mai – 17 Uhr – Offenhausen

Orgelkonzert – 40 Jahre Orgel
mit Martin Hoepfner
29. Mai – 17 Uhr – Offenhausen

Liebe Leserin, lieber Leser!

eigentlich sollte an dieser Stelle eine frühlinghafte Andacht stehen mit frohem Ausblick darauf, dass wir jetzt im Frühling neu und frisch durchatmen dürfen nach all den Monaten mit Corona.

Doch nun belasten uns seit dem 24. Februar ganz andere Bilder und Gedanken, die Corona noch in den Schatten stellen. Damit hatten wir nicht gerechnet: ein Angriffskrieg in Europa. Bei den Älteren unter uns weckt das eigene Erinnerungen an die Kriegs- und Nachkriegszeit. Erinnerungen an Armut und Not, und auch an die Wirkung von Krieg: die Elterngeneration damals ist verstummt. Man hat nicht darüber gesprochen. Zu schrecklich war alles. Die Jüngeren, die nie Krieg erlebten, denken eher an die vielfältigen Verflechtungen unserer modernen Welt. Wir hatten gehofft hatten, dass sie Krieg verhindern würden.

„Wandel durch Handel“ – das war die Formel für den Frieden. Denn: wenn wir Menschen schon keine gemeinsamen Werte finden können (nicht einmal in der EU), dann wird es wohl das ganz eigennützige Streben nach Profit richten. Wir treiben Handel, vernetzen uns – und alle haben Nutzen davon. Wir haben uns verrechnet. Gerade hier in Deutschland haben wir – geprägt durch den von Deutschland verursachten zweiten Weltkrieg – auf Frieden und Abrüstung gesetzt.

Ein biblisches Wort ist dabei wichtig geworden: Und Gott wird richten unter den Nationen und zurechtweisen viele Völker. Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. (Jesaja 2,4 und Micha 4,3)

Jewgeny Vuchetich, sowjetischer Künstler, 1908 in der Ukraine geboren, schuf eine gewaltige Skulptur, die dieses Bibelwort darstellt. 1959 schenkte die Sowjetunion diese Skulptur der UNO. Seitdem steht sie im Garten des UNO-Hauptgebäudes in New York und erinnert an die Friedensziele der UN-Charta.

Sie wurde zum Symbol der Friedensbewegung der 70er und 80er Jahre in der DDR und in der BRD!

Auch die Kirchen waren sich einig: Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein! – so sagten die Vertreter auf der Gründungsversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen 1948 unter dem Eindruck von zwei Weltkriegen.

Und nicht zuletzt sagt Jesus selbst: Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. Und: Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Mt. 5,5 u. 9). Diese Worte haben auch die Politik geprägt. Die Vereinten Nationen entstanden (1945): „Wir, die Völker der Vereinten Nationen sind fest entschlossen, künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren!“ (Präambel). Nun wurde mitten in der Sitzung des UNO-Sicherheitsrates der Angriff auf die Ukraine begonnen, wie um das Gremium zu verhöhnen.

Ist denn das jetzt alles hinfällig, will man fragen. Die Worte der Propheten, die Worte Jesu, die politische Arbeit für Frieden? Gerade die Propheten der Bibel fordern auch einen glasklaren, selbstkritischen Blick! Dieser Konflikt ist kein Konflikt von Gut gegen Böse!

Längst schon hat auch der Westen beim Motto „Wandel durch Handel“ die Augen vor menschenverachtender Politik verschlossen. Längst schon gab es Krieg um Einfluss und Macht wie in Syrien und Afghanistan.

Die Opfer dieser Kriege haben wir mit dem Etikett „Flüchtlingskrise“ abgekanzelt, jetzt müssen wir erneut Millionen von Flüchtenden helfen.

Es bleibt bestehen, was Jesus sagt: Selig die, die Frieden stiften!

Sie bleibt bestehen, auch angesichts der unverhohlenen Sprache der Gewalt, die völlig unvernünftige Vision Jesajas und Michas: „Sie werden nicht mehr lernen, Krieg zu führen!“

Es gibt keine Alternative dazu. Denn das Leben ist heilig. Es ist ein Geschenk Gottes.

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Passion und Ostern – das Leiden in und an der Welt und zugleich der Glaube daran, dass das Leben siegt – es rückt uns in diesem Jahr sehr nah!

Ihre

Christiane Lutz



Bildnachweis:
Von Neptulul – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=32412758>

Samstag, den 2. April 2022 – Johanneskirche Engelthal 17 Uhr

1.-3. APRIL 2022

Evang.-Luth.
Dekanat Hersbruck

ORGEL FRÜHLING

mit MATTHIAS GRÜNERT
Kantor der Dresdner Frauenkirche



3 TAGE – 10 KIRCHEN – 100 ORGELSTÜCKE

Alfeld, Artelshofen, Dehnberg, Engelthal, Hersbruck, Lauf a. d. Pegnitz
Osternohe, Pommelsbrunn, Schönberg, Velden

EINTRITT FREI (Einlass nach aktuellen Coronaregeln)
Alle Informationen unter www.dekanat-hersbruck.de



Monatssammlung

Die Monatssammlung beim Gemeindebrief für Februar und März erbrachte Euro. Sie unterstützen damit die Frühjahrs-sammlung der Diakonie.

Die Sammlung bei diesem Gemeindebrief kommt der eigenen Gemeindegarbeit zu-gute

Gott segne sie und die rechte Verwendung der Gaben.

Freud und Leid



KREUZWEG ab Hof Birkensee

Ab Karfreitag wird wieder ein Weg in Stationen vom Hof Birkensee bis zum Keil-berg aufgebaut sein. Herzliche Einladung, diesen Kreuz- und Auferstehungsweg ganz individuell abzuschreiten und sich von den Impulsen inspirieren zu lassen. Der Weg folgt dem bezeichneten Wanderweg.

Anfang: Hof Birkensee, vor dem Sport-platz. Ende: Kapelle und „Felsen“ auf dem Keilberg.

Die Stationen bleiben auch noch ein wenig über die Ostertage hinaus bestehen..

*Communität Christusbruderschaft
Hof Birkensee - 91238 Offenhausen
Tel. 09158/998990 / -91
www.hofbirkensee.de
birkensee@christusbruderschaft.de*

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, melden Sie dies bitte im Pfarramt.

Wir besuchen Sie gerne zuhause zu Ihrem Geburtstag. Um Sie und uns zu schützen bleiben wir körperlich dabei etwas auf Abstand. Hauptsache wir sind mit dem Herzen verbunden. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir derzeit „beengte“ Gesellschaften im Innenbereich meiden.

Gruppen und Kreise

Evang. Gemeindehaus, Hauptstraße 1A

Krabbelgruppe:

Montags, 9:00 – 11:30 Uhr

Kathrin Czerny (Tel.: 92 87 99)

1. OG, 2. Raum links („Bücherei“)

Bei gutem Wetter häufig im Freien.

Frauenkreis Montagsfrauen:

Montags, 20:00 – 21:30 Uhr (14-täg.)

Leitung: Annette Linnert

Orga.: Monika Postler (Tel.: 766)

1. OG, 2. Raum links („Bücherei“)

Posaunenchor:

Dienstags, 20.00 – 22:00 Uhr

Leitung: Christiane Polster

(Tel.: 0160 99 71 55 75)

Obfrau: Claudia Stengel (Tel.: 1013)

derzeit im Gasthaus Hupfer, Offenh.

Frauensingkreis:

Mittwochs, 20:00 Uhr (14-tägig)

Leitung: Birgit Marschner-Hupfer

(Tel.: 1322)

1. OG, 2. Raum links („Bücherei“)

Seniorenkreis:

letzter Donnerstag im Monat

14:30 bis 17:00 Uhr

Organisation: Anni Wild (Tel.: 469)

derzeit im Gasthaus Hupfer, Offenh.

Frauenkreis auf Hof Birkensee

Dienstags 15:00 – 16:15 Uhr (14-täg.)

Leitung: Sr. Constanze Ostertag

(Tel.: 99 89 90)

Bitte setzen Sie sich mit den Grup-penleitern in Verbindung, ob die Gruppe derzeit stattfinden kann und wo sie stattfindet.

Bitte denken Sie im Gemeindehaus und auch im Gasthaus-Saal an Ihre Mund-Nasen-Bedeckung.

Vielen Dank.

8. April 2022 Weltgebetstag Offenhausen

Wir geben nicht auf!

Nachdem der eigentliche Termin für unseren WGT aus diversen Gründen leider kurzfristig verschoben werden musste, sehen wir nun hoffnungsfroh unserem Nachholtermin am **Freitag, den 8. April**, entgegen.

In der Zeit von **17.30 Uhr bis 20.00 Uhr** werden wir die auf 45 Minuten gekürzte Weltgebetstagsordnung, die in diesem Jahr von Frauen aus England, Nordirland und Wales erstellt wurde, in Form einer Präsentation von Liedern, Texten und Dias fortlaufend wiederholen. Ein Kommen und Gehen ist während dieser Zeit jederzeit möglich.

Wir hoffen, dass wir Ihnen durch diese offene Form eine bestmögliche Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften ermöglichen können. Als kleines Präsent für zu Hause steht bis einige Tage danach wieder eine Tüte zur Erinnerung für Sie bereit. Und nun – wir freuen uns auf Sie!

Ihr Offenhausener Weltgebetstagsteam



Jubiläum 2022 Unsere Orgel wird 40

An der Jahreszahl zeichnen sich ja häufig die Qualitätsjahrgänge aus. 😊

Unsere Steinmeyer-Orgel wird 40 Jahre. An Laetare 1982 wurde sie eingeweiht – und so begehen wir natürlich den Auftakt zum „Jubiläumsjahr“ auch an Laetare.

Am 27.3. um 9 Uhr feierten wir gemeinsam Gottesdienst in unserer Kirche – natürlich mit besonderer Orgelmusik gespielt von unserer Kirchenmusikerin Christiane Polster.

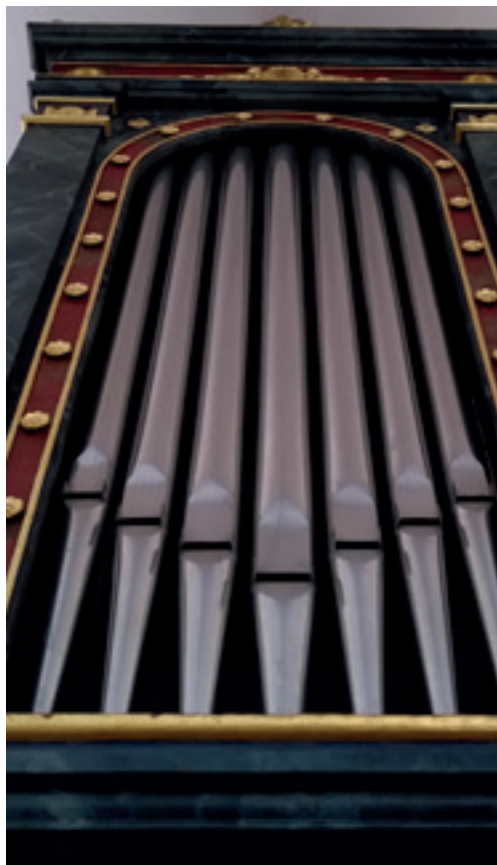
Über das Jahr verteilt sind auch einige Konzerte ganz unterschiedlicher Natur geplant. Hier schonmal die Termine. (Der Inhalt kommt noch nach.)

Konzerte:

- 01.05. 17 Uhr – Maximilian Hutzler
- 29.05. 17 Uhr – Martin Hoepfner
- 25.09. 16:30 Uhr – Kinderkonzert
Christiane Polster
- 09.10. 17 Uhr – Karl Schmidt

In einem Improvisations-Konzert am 29. Mai erzählt Martin Hoepfner gemeinsam mit der Orgel aus den letzten 40 Jahren deutscher und internationaler Geschichte: Was war los in welchem Jahr?

40 Jahre – erzählt in einer musikalischen Zeitreise in 40 Minuten.



Kindergottesdienst

Jeweils Sonntags, Treffpunkt um 10.00 Uhr an der Kirche (bei gutem Wetter im Kirchhof)

Oster-Familien-Kigo-Zeit:

- 27.3. – Jesus betet im Garten Getzsemane
- 3.4. – Jesus wird verhört und verurteilt
- 15.4. – Karfreitag

Jesus wird gekreuzigt/begraben

In diesem Kindergottesdienst hat jedes Kind die Möglichkeit, ein Holzkreuz mit einer Farbschleuder selbst zu gestalten.

- 18.4. Ostermontag – Jesus lebt!
Jesus erscheint den Frauen

KiGo-Termine im Mai:

- 8.5., 22.5., 29.5.,
6.6., Pfingstmontag
um 10.00 Familiengottesdienst
mit Taufe

Bitte beachtet hierzu auch die aktuellen Ankündigungen im Mitteilungsblatt.



Hof Birkensee

Friedensgebet

jeden Mittwoch (außer 13.04.2022 und 20.04.2022), von 17.20 – 18.00 Uhr in der Kapelle der Christusbruderschaft in Hof Birkensee.

Meditatives Tanzen und andere Kreistänze:

28. April und 19. Mai 2022 von 20.00 Uhr – 21.15 Uhr. Ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen! Leitung: Sr. Silja Grotewold

Bitte vorher per Mail (sr.silja.g@christusbruderschaft.de) oder telefonisch anmelden, da die Teilnehmer*innen-Zahl wegen der Corona-Lage in Innenräumen begrenzt ist. Danke! Es gilt derzeit die 3G-Regel.

Communität Christusbruderschaft
Hof Birkensee – 91238 Offenhausen
Tel. 09158/998990 / -91
www.hofbirkensee.de
birkensee@christusbruderschaft.de

Traumgemeinde aus Lego

Am Wochenende des Vorstellungsgottesdienstes waren unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit einem ungewöhnlichen Material im Gemeindehaus aktiv.

250.000 Legosteine, gemietet von der Evangelischen Dekanatsjugend in Neustadt/Aisch, waren die Grundlage für Gedankenspiele und Baupläne.

Wie sollte ihre Traumgemeinde aussehen? Was braucht man dringend in unserem Dorf? Und dann gings los. Denn kritisieren kann jeder. Aber daraus Ideen werden zu lassen, um etwas Besseres zu entwickeln, ist gar nicht so leicht. Die Konfis haben sich unter der fachmännischen Begleitung unserer Teamer dieser Aufgabe gestellt und das Ergebnis konnte sich sehen lassen!

Eine Outdoor-Kapelle für mehr Freiluft-

gottesdienste, eine Schule, denn Bildung ist für junge Menschen unbedingt notwendig, ein Seniorenbus, damit sie weiter mobil sind. Ein Kindergarten, der schon früh bunte Vielfalt unterstützt statt zu normen. Platz für Tiere, ein Mehr-Generationen-Café, Jugendtreff und Inklusionsmöglichkeiten.

Viele Ideen wurden hier geformt. Im Anschluss an den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, in dem sie sich gegen Rassismus stark gemacht hatten, konnte die Gemeinde bei einer kleinen Vernissage das Kunstwerk der Traumgemeinde bestaunen, bevor es wieder in seine Einzelteile zerlegt wurde. Inzwischen steht der Lego-Anhänger wieder in Neustadt/Aisch und wartet auf seinen nächsten Einsatz. Bei uns jedenfalls gerne wieder!



Glaskreuze zur Konfirmation

Vor einigen Wochen waren unsere Konfis im Glassilo bei Silvia Lobenhofer und konnten ihre eigenen Kreuze aus Glas gestalten.

Wie dabei ihr Konfirmationsspruch Form finden konnte und welche verschiedenen Materialien dann nach dem Brennen der Kreuze wie genau aussehen würden, das fanden wir alle sehr spannend.

Nach intensiven drei Stunden gingen alle zufrieden nach Hause, gespannt und neugierig wie die Kreuze dann fertig aussehen würden.

Und inzwischen kann ich schon verraten, dass sich die Ergebnisse wirklich sehen lassen können.

Für unsere Konfis bleibt es aber noch ein Geheimnis. Denn ihre Glaskreuze bekommen sie erst bei der Konfirmation – sicher verpackt – überreicht.



Konfirmation 2022

Vor eineinhalb Jahren haben sich unsere Präpis auf den Weg gemacht, den christlichen Glauben auf den Prüfstand zu setzen. Sie wollten herausfinden, was es damit wirklich auf sich hat und ob dieser Glaube was für ihr eigenes Leben ist. Dabei war unter anderem Taufe ein Thema, die verschiedenen Feste in unserem Kirchenjahr, der Umgang mit Schuld und Vergebung. Bekannte Gebete wie der Psalm 23 wurden ordentlich bearbeitet und in die eigene Sprache „übersetzt“. Gebetsketten wurden auf dem KonfiCamp geschreib-bastelt, Gemeinschaft im Glauben kennengelernt und gelebt.

Eine spannende Zeit geht nun zu Ende, aus den Präpis wurden Konfis. Und aus den Konfirmanden werden am 10.4.2022 Konfirmierte werden, wenn sie ihre Grüne Konfirmation in unserer Kirche feiern.

Wir wünschen ihnen ein wundervolles Fest und dass auf ihrem Lebens- und Glaubensweg viele weitere Stationen folgen mögen.





Hilfe für Flüchtlingslager an der Ukrainisch-Polnischen Grenze

Auch aus Offenhausen machten wir uns auf den Weg. Nicht ganz bis zur Grenze, aber immerhin bis Auerbach in der Oberpfalz. Dort brachten wir die erste Ladung Hilfsgüter – immerhin einen Anhänger und unseren Vito gefüllt bis unters Dach – zur Weiterverteilung an die Polnisch-Ukrainische Grenze. Nur zwei Tage später ging ein bis an den Rand gefüllter Sprinter der Firma Dauphin – ebenfalls mit Hilfsgütern aus unserer Gemeinde – nach Kirchensittenbach und von dort aus weiter an die Ukrainische Grenze.

Die Hilfsbereitschaft war enorm – und schön, dass wir nicht allein waren. Die Zusammenarbeit mit den Musikussen und die Unterstützung durch die Firma Dauphin und ihrer Angestellten war Gold wert. Denn Vorsortieren, Transportieren usw. braucht viel Zeit und ist allein nicht machbar. Für uns war es Familienaufgabe im Urlaub. Man muss halt Prioritäten setzen. 😊

Nachwievor machen wir uns natürlich – gemeinsam mit vielen anderen Menschen – Sorgen um den Frieden in Europa und natürlich in der Welt. Hoffen und beten wir für den Frieden und denken an diejenigen, die auf der Flucht sind, die verwundet sind, die um Getötete trauern, die Menschen vermissen und die in Angst leben. Nicht nur in der Ukraine, sondern überall auf der Welt..



Schöner predigen mit Playmobil Gottesdienst zur Breitenbrunner Kirchweih

Letztes Jahr haben wir zum Gottesdienst in Breitenbrunn eine Zeitreise unternommen und sind mit dem DeLorean „Zurück in die Zukunft“ gereist.

Was packen wir dieses Jahr wohl aus zur Kirchweih Breitenbrunn? – Nun, die Playmobil-Sammlung hat sich vergrößert und es wird – so wie es aussieht – um eine Truppe gehen, die für Gerechtigkeit kämpft.

4 Männer, von denen einer gern Zigarren raucht, der nächste Goldkettchen trägt und Flugangst hat, der dritte gern mit Frauen flirtet und Nummer vier eine sprechende Socke als besten Freund hat.

Ein nicht ganz alltägliches Team, das schon über Jahrzehnte Kultstatus erreicht hat.

Wir freuen uns auf den nächsten Gottesdienst aus der Reihe „Schöner predigen mit Playmobil“. „

Und wenn Sie mal ein Problem haben und nicht mehr weiterwissen, dann rufen Sie doch...“

Wen? – Das erfahrt ihr am 15. Mai beim Dorfgottesdienst zur ersten Kirwa des Jahres um 9 Uhr in Breitenbrunn. 😊

Silberne Konfirmation

Am Palmsonntag 1997 (23. März) konfirmierten 15 Jungen und Mädchen bei Pfarrer Georg Polster:

Buchner, Kerstin
 Endres, Frank
 Freiburger, Claus
 Haas, Melanie
 Kugler, Christine
 Lindthaler, Evi geb. Rupprecht
 Ottmann, Harald
 Lehmann, Elisabeth geb. Polster
 Prögel, Petra geb. Hupfer
 Prögel, Sabine geb. Feßner
 Rometsch, Torsten
 Rupprecht, Wolfgang
 Schmidt, Benjamin
 Weigandt, Marco
 Windisch, Christian



Goldene Konfirmation

Am Palmsonntag 1972 (26. März) konfirmierten 22 Jungen und Mädchen bei Pfarrer Paul Pirner:

Bräunlein, Anna-Elise geb. Beck
 Czerny, Robert
 Endres, Reinhard
 Fuchs, Horst
 Gebhard, Renate geb. Huttinger
 Högner, Robert
 Horn, Ingrid geb. Schuberth
 Hummer-Feth, Irmgard geb. Hummer
 Meier, Betty geb. Scharer
 Merkel, Werner
 Meyer, Walter
 Müller, Helga geb. Hirschmann
 Nesbeda, Doris geb. Haas
 Prögel, Kunigunda geb. Bloß
 Schilfarth, Doris geb. Arnold
 Schmidt, Brigitte geb. Wild
 Schmidt, Richard
 Schubert, Gertrud geb. Maul
 Wallfahrer, Jutta geb. Trenz, früher Vogel



Bereits verstorben sind:

Bloß, Adolf

Seidel, Wolfgang

Weigandt, Loni



Diamantene Konfirmation

Am Palmsonntag 1962 (15. April) konfirmierten 17 Jungen und Mädchen bei Pfarrer Paul Pirner:

Biegel, Kunigunde geb. Haas
 Bleisteiner, Helmut
 Bölcsföldy, Bertha geb. Geist
 Buchholz, Käte geb. Brückner
 Grande, Else geb. Weigandt
 Haas, Luise geb. Buchner
 Kalb, Hildegard geb. Haas
 Link, Marga geb. Eckstein
 Löhner, Johann
 Pickel, Gerdi geb. Bloß
 Schmidt, Hans
 Weigandt, Aline geb. Wild

Bereits verstorben sind:
Lankes, Betti geb. Mertel
Prögel, Leonhard
Prottengeier, Heinz
Rammler, Georg
Ziegler, Leonhard



Eiserne Konfirmation

Am Palmsonntag 1957 (14. April) konfirmierten 10 Jungen und Mädchen bei Pfarrer Konrad Senft:

Lengenfelder, Georg
 Ottmann, Werner
 Prögel, Hannelore geb. Kugler
 Scharrer, Konrad
 Süß, Erika geb. Ottmann
 Vogel, Ingeborg geb. Scharrer
 Otto, Werner

Bereits verstorben sind:
Bloß, Leonhard
Holweg, Gerda geb. Wild
Ringler, Erika geb. Eberhard

Kronjuwelene Konfirmation

Am Palmsonntag 1947 (30. März) konfirmierten 21 Jungen und Mädchen bei Kirchenrat Rothemund:

Buchner, Stefan
 Hellefach, Bernhard
 Hinze, Elisabeth geb. Rometsch
 Hupfer, Johann
 Kohl, Magdalena geb. Windisch
 Link, Luise geb. Trenz
 Meiler, Konrad
 Munker, Erna geb. Müller
 Scharrer, Anna

Bereits verstorben sind:

Bauer, Erna geb. Fuchs
 Bloß, Heinrich
 Fuchs, Frieda geb. Schmidt
 Heidner, Gunda geb. Sperber
 Karl, Johann
 Maier, Adam
 Müller, Fritz
 Münz, Andreas



Niebler, Anna geb. Löhner
 Rometsch, Fritz
 Rose, Renate geb. Kirsch
 Wening, Hans

Von der Grünen Konfirmation 1947 liegt uns leider kein Gruppenbild vor, daher ein Bild der Goldenen Konfirmation 1997.

Eicherne Konfirmation

Am Palmsonntag 1942 (29. März) konfirmierten 23 Jungen und Mädchen:

Meyer, Helene geb. Endres
 Steinlein, Joseph
 Tannenberger, Christine geb. Löhner

Bereits verstorben sind:

Bloß, Konrad
 Buchner, Anna geb. Hupfer
 Buchner, Konrad
 Buchner, Kunigunda geb. Haas
 Dotzauer, Else geb. Falk
 Endres, Leonhard
 Fritsch, Babette geb. Lienhard
 Fuchs, Christof
 Gottschalk, Gertraud
 Haas, Johann
 Haas, Johann
 Keller, Emma geb. Haas
 Kolb, Elise geb. Löhner
 Kugler, Karl
 Kühnel, Margaret geb. Schmidt
 Prottegeier, Johann
 Schwab, Fritz



Vogel Käte
 Wening Lena geb. Bogner
 Ziegler Gunda

Von der Grünen Konfirmation 1942 liegt uns leider kein Gruppenbild vor, daher ein Bild der Goldenen Konfirmation 1992.

Clemens Bittlinger kommt – jetzt aber wirklich! Mittwoch vor Christi Himmelfahrt (25. Mai 2022) um 20 Uhr

Wir freuen uns auf ein ganz besonderes Konzert zu den „Ich bin“-Worten Jesu.

Regelmäßig jeweils vor den großen christlichen Feiertagen findet man das Konterfei des Nazareners auf den Titelseiten der großen bundesweiten Magazine, immer auch mit der Frage:

Wer war oder ist dieser Jesus?

Diese Frage bewegt die Menschheit schon seit rund 2 Tausend Jahren.

Einmal fragte Jesus seine Jüngerinnen und Jünger: „Für wen halten mich die Leute?“ Seine Freunde gaben ihm daraufhin sehr unterschiedliche Antworten, da war wohl vom „begabten Wanderprediger“ über „Arzt“ denn er wurde auch „Heiland“ genannt, bis hin zum „Propheten“ alles dabei, was man sich vorstellen konnte. Daraufhin fragte er sie: „Und was ist mit Euch: Für, wen haltet Ihr mich?“. Simon Petrus antwortete ihm: „Du bist der Christus, der Sohn Gottes!“

Wie spannend also, wenn dieser Jesus im Johannes Evangelium plötzlich von sich selber spricht und uns in sieben prägnanten Bildern teilhaben lässt an seinem Geheimnis „Ich bin ...“.

Der Liedermacher und Pfarrer Clemens Bittlinger hat zu diesen sieben „Ich bin Worten“ jeweils eine eindrucksvolle Meditation und ein bis zwei Songs aus seinem Repertoire ausgewählt und z.T. neu geschrieben.

Unterstützt von den Klangbildern und wunderbaren Arrangements des Schweizer Pianisten und Keyboarders David Plüss wird so über „Ich bin das Brot“, über „Ich bin das Licht“, „Ich bin die Tür, der gute Hirte, die Auferstehung, der Weg und die Wahrheit und das Leben“ bis hin zu „Ich bin der Weinstock“ ein faszinierend bildreicher Bogen gespannt, der die Zuhörenden auf wohlthuende Weise mit hineinnimmt in die spirituelle Wirklichkeit des Jesus von Nazareth.

Im Hintergrund, auf einer Großleinwand, werden diese Bildworte auch optisch unterstützt.

Immer wieder werden dabei auch Liedtexte zu den jeweiligen Songs eingeblendet. „Bittlingerklassiker“ wie „Aufstehn, aufeinander zu gehn“, „Sei behütet“, „Der Pilot“ und „Ihr seid das Salz“ werden in diesem Kontext ebenso erklingen, wie Gospelklassiker a'la „This little light of mine“ und „It's me“.

Bei allen Konzerten „mit im Boot“ ist auch der begnadete Multiinstrumentalist David Kandert (Top Ten „golden cajon award“), der auch durch seine Vocalarrangements die Lieder und Texte bereichert. Das Konzert wird musikalisch unterstützt und inspiriert durch den exzellenten Saxophonisten Matthias Doersam, einem bundesweit gefragten Live- und Studioinstrumentalisten.



	Offenhausen	Engelthal	Henfenfeld
3.4. Judika	9 Uhr Lektorin Elke Schäfer	18 Uhr Pfarrer Christiane Lutz	10 Uhr Pfarrer Christiane Lutz
Matthäus 10,28 „Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“	8. April – 18:30 Uhr Abendgebet	5. April – 18:00 Uhr Gottesdienst in der Frankenalb-Klinik	
10.4. Palmsonntag	9 Uhr – Konfirmation Pfarrer Ann-Sophie Hoepfner	9:30 Uhr – Konfirmation Pfarrer Christiane Lutz	10 Uhr Pfarrer Kathrin Klinger
Johannes 3,14b.15 „Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“		12. April – 18:00 Uhr Gottesdienst in der Frankenalb-Klinik	11:15 Uhr Taufgottesdienst 
14.4. Gründonnerstag	19 Uhr mit Abendmahl (Anmeldung erforderlich) Pfarrer Martin Hoepfner	18 Uhr – mit Abendmahl (Anmeldung erforderlich) Pfarrer Christiane Lutz	19 Uhr mit Abendmahl (Anmeldung erforderlich) Pfarrer Kathrin Klinger 
Psaln 111,4: „Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR.“			
15.4. Karfreitag	9 Uhr – mit Beichte Pfarrer Martin Hoepfner	9 Uhr – mit Beichte Pfarrer Christiane Lutz	10 Uhr – mit Beichte und Abendmahl (Anmeldung erforderlich) Pfarrer Kathrin Klinger
Johannes 3,16: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“			
17.4. Ostersonntag	5:30 Uhr – Osternacht auf dem Kirchhof Pfarrer Martin Hoepfner Schwestern der Christusbruderschaft 6:30 Uhr – „Morgen-Blasen“ 9 Uhr – Festgottesdienst Pfarrer A.-S. Hoepfner / Posaunenchor	7 Uhr – Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Pfarrer Christiane Lutz Posaunenchor 9 Uhr – Festgottesdienst Pfarrer Christiane Lutz Posaunenchor	8 Uhr – Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Pfarrer Kathrin Klinger, Posaunenchor 10 Uhr – Festgottesdienst Pfarrer Kathrin Klinger Posaunenchor, Liturgischer Chor  
Offenbarung 1,18: Christus spricht: „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“			
18.4. Ostermontag	9 Uhr – Pfarrer Christiane Lutz	9 Uhr Pfarrer i.R. Peter Loos	10 Uhr Pfarrer i.R. Peter Loos

	Offenhausen	Engelthal	Henfenfeld
22.5. Rogate Psalm 66,20: „Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“	9 Uhr Lektorinnen Christine Kupfer und Elke Schäfer	9 Uhr Pfarrerin Christiane Lutz Kirchencafé 24. Mai – 18:00 Uhr Gottesdienst in der Frankenalb-Klinik	10 Uhr Lektorinnen Christine Kupfer und Elke Schäfer
26.5. Christi Himmelfahrt Johannes 12,32: „Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“	 9 Uhr – Freiluftgottesdienst auf Hof Birkensee Pfarrer Martin Hoepfner und Schwestern der Christusbruderschaft 27. Mai – 18:30 Uhr Abendgebet	Herzliche Einladung zum Gottesdienst auf Hof Birkensee	10 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten in Ottensoos
29.5. Exaudi Johannes 12,32: „Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“	9 Uhr Pfarrerin Ann-Sophie Hoepfner 17 Uhr – Konzert „40 Jahre Orgel“ Orgel: Martin Hoepfner 3. Juni – 18:30 Uhr Abendgebet	10 Uhr Frühlingsfest im Haus der Kinder Pfarrerin Christiane Lutz 1. Juni – 18 Uhr Gottesdienst in der Frankenalb-Klinik	10 Uhr Pfarrerin Ann-Sophie Hoepfner
5.6. Pfingsten Sacharja 4,6b: „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth“	9 Uhr Pfarrerin Ann-Sophie Hoepfner	9 Uhr Pfarrerin Christiane Lutz Kirchencafé	10 Uhr Pfarrerin Kathrin Klingner
6.6. Pfingstmontag Sacharja 4,6b: „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth“	 10 Uhr – Familiengottesdienst Pfarrer Martin Hoepfner mit dem Kindergottesdienst-Team 10. Juni – 18:30 Uhr Abendgebet	11:00 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst Pfarrerin Christiane Lutz Pater Praveen Job 7. Juni – 18 Uhr Gottesdienst in der Frankenalb-Klinik	10 Uhr Pfarrerin Christiane Lutz

Die Kraft der Gemeinschaft ermöglicht es, dass junge Menschen Zugänge zum Glauben finden. Gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen erleben sie, dass sie als ganze Person mit ihren Sichtweisen und Talenten gefragt sind. Im Schutz der christlichen Gemeinschaft können sie über sich hinauswachsen und erfahren, dass Gemeinschaft einen starken Grund hat: den Glauben an den liebenden Gott, der Halt und Wachstum schenkt.

Ein gemeinsames Wachsen bringt in unserer Kirche und Gesellschaft starke Triebe hervor: Wo junge Menschen aus unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen zusammenwachsen, da gelingt das Zusammenleben über Grenzen hinweg. Wo junge Menschen lernen, auch bei Meinungsverschiedenheiten und unterschiedlichen Glaubensüberzeugungen beieinander zu bleiben, da wächst Zusammenhalt in unserer Kirche und in unserem Land.

Diese Erfahrung macht Kinder und Jugendliche stark. Sie fühlen sich dazugehörig und machen unsere Kirche bunt und lebendig.

Bitte unterstützen Sie die evangelische Jugendarbeit mit Ihrer Spende, damit Kinder und Jugendliche in unserer Kirche Gemeinschaft erfahren und Glauben erleben können.

Die Sammlung ist eine wichtige Finanzierungsquelle für die kirchliche Jugendarbeit im Dekanat und auf Landesebene. Angesichts knapper werdender Mittel und Haushaltskürzungen ist die Jugendarbeit immer mehr auf diese Einnahme angewiesen! Sie findet jedes Jahr während des ganzen Monats Juni in den Kirchengemeinden und auch auf Dekanatssebene statt. 60 Prozent des gesammelten Betrages verbleiben für die Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat. Über die Verwendung der Gelder entscheidet die jeweilige Dekanatsjugendkammer. 40 Prozent des gesammelten Geldes gehen an das Amt für evangelische Jugendarbeit, von dort aus wird das Geld unter anderem für die Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher, biblisch-theologische Maßnahmen, Besinnungstage von Schulklassen sowie für neue Projekte mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt. Die Zuschüsse können sowohl auf Landes-, Dekanatssebene und/oder Gemeindeebene genutzt werden.



GEMEINSCHAFT erleben.

GLAUBEN erfahren.

Evangelische Jugend in Bayern | ejb.de
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02



Spendenkonto:
DE29 5206 0410 0001 0303 02
Evang. Bank eG
Stichwort: Jugendsammlung 2022

Text und Grafik:
Landesjugendpfarrer Tobias Fritsche / EJ Bayern

Faschingszeit in der Igelgruppe

„Hier fliegen gleich die Löcher aus dem Käse...“, so klang es im Haus für Kinder Henfenfeld. Gut gelaunt und toll verkleidet zogen die Kinder mit ihrer Polonaise durch das ganze Haus. Neben Cowboys, Piraten, Polizisten und Zauberern, waren auch Prinzessinnen, Feen und Meerjungfrauen anzutreffen. Bei unserer Faschingsfeier wurde fröhlich getanzt, gespielt und gelacht. So verbrachten wir einen lustigen und kurzweiligen Vormittag miteinander, an den wir sicher noch lange denken werden.

Schade, dass die närrischen Tage schon wieder vorbei sind.



Gruppen und Kreise

Ökumenischer Frauenkreis
Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr

Seniorenkreis
Donnerstag, 14.30–16.30 Uhr
Erstes Treffen: 12.5.2022

Freitagskreis (Bibelgespräch)
Freitags, 20.15

Konfirmandenkurs
mittwochs von 16.30 – 18.00 Uhr

Posaunenchor
donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr
ab sofort sind wieder Proben möglich

Der Konfirmandenkurs findet derzeit statt. Für alle anderen Gruppen beachten Sie bitte die Hinweise im Mitteilungsblatt.

Endspurt der Konfirmand*innen

Und auch diesmal war es ein ungewöhnlicher Jahrgang. Denn zum einen seit vielen Jahren das erste Mal ohne unsere ehemalige Jugendreferentin Christiane. Wobei Anna und Paula Raum als neue Mitarbeiterinnen wirklich stets dabei waren und sich super eingebracht haben.

Aber eben natürlich hat uns auch heuer wieder Corona einiges erschwert. Zwar konnten wir im Herbst noch wenigstens zur großen Dekanatskonfirfreizeit dabei sein. Aber dann wurde es wieder immer strenger mit den Auflagen. Zwar konnten wir uns fast ununterbrochen treffen. Aber mit Maske und Abstand ist eben vieles nicht möglich. Zumal ja der Konfi ei-

gentlich davon lebt, kein „Unterricht“ im eigentlichen Sinne zu sein. Aber wir haben versucht, immer das Beste draus zu machen. Und gerade jetzt zum Endspurt stehen noch einige Aktionen an. Fotos davon in der nächsten Ausgabe. Und hier nun also nochmals die Konfis, die am 24. April konfirmiert werden.

Auf dem Bild sehen Sie in der hinteren Reihe (jeweils von Links): Luis Steger, Emanuel Meyer und Johann Ebner. In der Mitte: Samira Schwarzer, Louisa Ebersberger und Silia Dümler. Und ganz vorne dann noch Finn Maderer und Tim Keller.

Foto: privat



Weiterhin gilt:
die Kirche ist täglich
von 9–20 Uhr geöffnet.

Konzert am Karsamstag

Eine lieb gewonnene Tradition wird heuer endlich wieder stattfinden.

So laden wir ein zum Passionskonzert in unserer Kirche am

Karsamstag, 16. April 2022 um 19 Uhr

Wir bekommen wieder Besuch von der Opern Akademie. Denette Whitter wird uns mit ihren beiden Sängerinnen Kristina Scherer (Sopran) und Agnes Konnerth (Mezzosopran) „Stabat Mater“ von Giovanni Battista Pergolesi zu Gehör bringen.

Das Stabat Mater ist eine Vertonung eines gleichnamigen mittelalterlichen Gedichts. Es ist das bekannteste geistliche Werk des italienischen Komponisten und entstand 1736, wenige Wochen vor seinem Tod.

Der Name „Stabat mater“ nach dem Gedichtanfang „Stabat mater dolorosa“, lateinisch für „Es stand die Mutter schmerzzerfüllt“, ist ein mittelalterliches Gedicht, das die Mutter Jesu in ihrem Schmerz um den gekreuzigten Jesus als zentralen Inhalt hat.

Also ein besonders passendes Stück für diesen Karsamstag. Der Eintritt ist wie immer frei, aber wir freuen uns über Spenden.

Wichtige Adressen

Diakoniestation

Jutta Kreß
Kirchenstr. 5
Tel.: 0171 / 486 06 31

Nachbarschaftshilfe Henfenfeld

– füreinander dasein
Erreichbar über das Handy
der Diakoniestation
Tel.: 0171 / 486 06 31

Evangelische Kindergärten

„Arche Noah“ und „Bunte Schöpfung“
im Haus für Kinder
Leitung: Sven Lederer
Tel. 09151/95767

„Bunte Schöpfung“
Bahnhofstraße 9
Kinderkrippe und Kindergarten
Tel.: 09151/95667

„Arche Noah“
Kirchenstraße 5
Kindergarten und Hort
Tel.: 09151/95767

[http://henfenfeld-evangelisch.de/
diakonieverein/kindergaerten/](http://henfenfeld-evangelisch.de/diakonieverein/kindergaerten/)

Konto des Diakonievereins:

Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN DE71 7606 1482 0000 1035 00

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, melden Sie dies bitte im Pfarramt.

Was Sie sonst noch wissen sollten

- Vom 2. – 5.4. 2022 hat Pfarrerin Klinger Urlaub. Die Vertretung hat Pfrin. Lutz aus Engelthal
- Am 29.4. und 30.4. 2022 findet hier in unserer Gemeinde ein Treffen der Theologischen Sozietät von Prof. Dr. Richard Riess statt.
- Am 11. Mai 2022 ist der Anmeldeabend für den neuen Konfirmandenjahrgang. Die persönlichen Einladungen dazu gehen nach Ostern raus. Aber für alle, die es betrifft schon mal zum Vormerken.
- Am Samstag, 21. Mai 2022 wird Pfrin. Klinger als Gast in Lauf den Livestream-Gottesdienst halten. Zu sehen ab 18 Uhr über den Youtube-Kanal der Evangelischen Kirchengemeinde Lauf und natürlich ab dann auf Dauer.
- Vom 28. – 30. Mai 2022 ist Pfrin. Klinger im Urlaub. Die Vertretung hat Pfrin. Hoepfner aus Offenhausen.
- Die nächsten Termine der öffentlichen KV-Sitzungen sind: 28. April und 24. Mai jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Falls Sie ein Thema einbringen wollen bitte bis 1 Woche vorher bei Pfrin. Klinger melden.

Die Monatssammlung im Februar für die Aktion Fastenopfer erbrachte 49,90. Wir danken ganz herzlich für Ihre Gaben.

Die Monatssammlung im April ist für unsere Kirche bestimmt und die Sammlung im Mai für die Jugendarbeit in Bayern.

Freud und Leid

Wie wir feiern?

Während ich diese Zeilen schreibe fordern die einen den sogenannten Freedomday. Und gleichzeitig steigen wieder die Infektionszahlen in nie da gewesene Höhen...

Und von daher wissen wir eben nicht, was es alles für Auflagen geben wird. Aber sicher dürfen wir Gottesdienste feiern. Und deshalb wollen wir auch wirklich wieder den Osterfestkreis feiern und laden heute schon dazu ein. Ein paar „Einschränkungen“ allerdings stehen schon heute fest:

Gründonnerstag: wirklich wieder ein Feierabendmahl wird es leider auch heuer noch nicht geben. Der Gottesdienst findet deshalb um 19 Uhr in der Kirche statt. Und wir bitten auch wieder, dass sich alle, die am Abendmahl teilnehmen möchten, vorher in der Sakristei ab 18.30 Uhr anmelden. Wer zwar beim Gottesdienst dabei sein möchte, aber nicht zum Abendmahl gehen möchte, braucht sich nicht anzu-

melden! Wir feiern wieder mit Einzelkelchen.

Karfreitag: für das Abendmahl gelten die gleichen Regelungen wie Gründonnerstag. **Ostersonntag:** 8 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor. Und dann um 10 Uhr der Festgottesdienst in der Kirche

Himmelfahrt: Wir freuen uns wieder auf den gemeinsamen Gottesdienst im Freien mit Reichenschwand und Ottensoos. Heuer sind wir in den Pfarrgarten nach Ottensoos eingeladen. Beginn ist um 10 Uhr.

Und für alle Gottesdienste gilt: bitte immer auch die Ankündigungen im Mitteilungsblatt und in der Zeitung beachten.

So freuen wir uns, wenn wir hoffentlich möglichst unbeschwert wieder unter Gottes Wort zusammen kommen können!

Lang , lang ist's her...

Neustart des Seniorenkreises

Das war tatsächlich das letzte Treffen unseres Seniorenkreises: Fasching 2020! Damals haben wir noch unbeschwert gefeiert und hätten nie damit gerechnet, wie lange wir pausieren müssen!

Aber jetzt endlich hoffen wir auf einen Neustart und so laden wir herzlich ein zu einem Treffen des Seniorenkreises am Donnerstag, 12. Mai 2022. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr im Gemeindesaal.

Wie genau das dann alles ablaufen wird wissen wir natürlich noch nicht. Und auch, ob es dann doch noch irgendwelche Auflagen gibt. Von daher bitte einfach in der Woche davor ins Mitteilungsblättchen schauen bzw. bei den Abkündigungen in der Kirche gut zuhören. Aber wenn es irgend möglich ist, wollen wir uns an diesem Nachmittag auf jeden Fall treffen. Und freuen uns sehr auf ein Wiedersehen!



Die Jubelkonfirmation soll heuer endlich wieder traditionell am Sonntag Jubilate, also am 8. Mai 2022 gefeiert werden.

Und was uns sehr freut, dass es schon viele Anmeldungen gibt. Und auch, dass viele der Jubilar*innen auch gerne ihre Familie mitbringen wollen. Da wir aber doch lieber

ein wenig vorsichtig sein wollen, hat der KV beschlossen, heuer zwei Gottesdienste zu feiern.

So werden wir die Jubelkonfirmation mit allen ab Gold aufwärts um 9.30 Uhr feiern. Und im Anschluss dann um 11.15 Uhr wird es einen eigenen Gottesdienst für die Sil-

bernen Konfirmand*innen geben. So können dann auch wirklich alle dabei sein, die mitfeiern möchten. Und es wird trotzdem nicht zu eng und voll. Alle, die sich angemeldet haben, bekommen aber natürlich noch einmal kurz vorher eine Nachricht von uns mit allen wichtigen Informationen.

Silberne Konfirmation

Am 6. April 1997 konfirmierten bei Pfarrer Wrensch:

Sabrina Brand – Nicola Seidel, geb. Grötsch
 Sebastian Jahn – Melanie Maul
 Maike Gieck, geb. Müller
 Christine Späth-Pfeiffer, geb. Oed
 Benjamin Rapp
 Katharina Stehle, geb. Sperber
 Stefan Sperber
 Ines Ackermann, geb. Steger
 Melanie Rieck, geb. Strempel
 Michaela Rothe, geb. Wirl
 Salome Wrensch
 Margit Reingruber, geb. Vogel
 Stefan Schlenk – Margit Wolf
 Stefanie Wolf



Goldene Konfirmation

Am 9. April 1972 konfirmierten bei Pfarrer Ackermann:

Armin Lades – Helmut Liebel
 Alfred Lindner – Michael Niebler
 Günter Rupprecht – Werner Wendler
 Waldemar König – Manfred Wild
 Ulrike Pickel, geb. Grünewald
 Waltraud Jäger, geb. Karasch
 Karin Bauer, geb. März
 Margit Titze, geb. Mörtel
 Rita Klement, geb. Monse
 Marion Niklas – Irmgard Scharer
 Lieselotte Hugel, geb. Scharer
 Ursula Vogel, geb. Schramm
 Heidi Birkmann, geb. Schuster
 Ingeborg Metschl, geb. Schwarm
 Sybille Knarr, geb. Seidl
 Delia Hausmann, geb. Wendler
 Elisabeth Hupfer, geb. Zimmermann



bereits verstorben sind:

Walter Schwarz – Reinhold Schmidt
 Heidi Schlenk, geb. Dannhäußer
 Roswitha Graia, geb. Distler
 Rita Kaller, geb. Scharer



Diamantene Konfirmation

Am 29. April 1962 konfirmierten bei
Pfarrer Ruf:

Helmut Basmer
Georg Maußner
Helmut Meyer
Hans Sperber
Karin Berner
Brigitte Marschalek, geb. Bruckner
Gerlinde Urban, geb. Kubek
Ingeborg Thäter, geb. Löhner
Maja Frommer, geb. Ruf

bereits verstorben sind:
Manfred Häußer – Werner Hölzel
Heinz Thäter – Rudolf Eberhard
Gertrud Schaffelhofer, geb. Löhner



Eiserne Konfirmation

Am 28. April 1957 konfirmierten bei
Pfarrer Strehl:

Hermann Holweg
Manfred Pfahler
Lydia Zeh

bereits verstorben sind:
Brigitte Junginger
Gerd Kollmann
Karl-Heinz Herrlein
Monika Schlenk, geb. Rohleder



Unsere Konfirmanden

Johanna Ramscheck (rechts), Hannah Schwamm (links), Tobias Walter (Mitte)

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, melden Sie dies bitte im Pfarramt.

Gruppen und Kreise

Kirchenchor:

Montags, 19.45

Kinderchor:

Montags, 16.30 – 17.30 Uhr
Annette Linnert (Tel. 1507)

Posaunenchor:

Dienstags, 20.00 Uhr
Günther Brückner (Tel. 928497)
Die Proben sind ab sofort wieder möglich.

Jungschar (1. – 6. Klasse):

Dienstags, 17.00 – 18.30 Uhr
Ute Liebel (Tel. 95112)

Seniorennachmittag:

Mittwochs, 14.30 Uhr
Heidi Scharrer (Tel. 1251)

Kindergottesdienst-Helferkreis

Annemarie Scharrer (Tel. 928535)
Treffen nach Vereinbarung

Mutter-Kind-Gruppe

Katharina Scharrer (Tel. 2119823) und
Carina Hupfer (Tel. 9282510)
Mittwochs, 10 – 12 Uhr im Pfarrhaus

Präparandenunterricht:

Gemeinsamer Unterricht
mit Henfenfeld
mittwochs, 16.30 – 18.00 Uhr

Derzeit sind leider keine Treffen in den einzelnen Gruppen möglich!

Wann und wie es weitergeht, werden wir zu gegebener Zeit rechtzeitig mitteilen.

Monatssammlung

April/Mai
eigene Gemeinde

Bei der Monatssammlung Februar für Fastenopfer wurden 569,25 € gegeben

und für die Frühjahrssammlung der Diakonie wurden 519,25 € gegeben.

Dafür herzlichen Dank!

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Endlich: Wir freuen uns sehr, wieder miteinander einen ökumensichen Gottesdienst feiern und im Anschluss daran noch zum Plaudern beieinander bleiben zu können – hoffentlich bei schönem Wetter im Pfarrgarten.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, Beginn 10.30 Uhr.



Silberne Konfirmation

Am Palmsonntag 1997 (23. März) konfirmierten bei Pfarrer Schwemmer:

Eva Sabine Rosevear, geb. Grimme
Daniela Haas, geb. Pilhöfer
Franziska Meister, geb. Weber
Christoph Schmidt



Goldene Konfirmation

Am Palmsonntag 1972 (9. April) konfirmierten bei Pfarrer Pregel:

Manfred Keilholz
Rudi Koch
Wolfgang Schmidt
Peter Schreyer
Herbert Wagner
Norbert Schreiber
Margit Bertelshofer, geb. Schreiber
Anita Glöckner, geb. Dotzauer
Gabriele Oppel, geb. Linnert
Christa Zagel, geb. Neidel
Siglinde Eichenmüller, geb. Pohl
Renate Müller, geb. Prögel
Doris Bürner, geb. Wolfermann

Diamantene Konfirmation

Am Palmsonntag 1962 (29. März) konfirmierten bei Pfarrer Pregel:

Werner Söhnlein,
Elisabeth Hertle, geb. Gerlach,
Monika Kuhnt,
Hilde Gähje, geb. Gleiss

bereits verstorben ist:
Helga Wild, geb. Kopania



Eiserne Konfirmation

Am Palmsonntag 1957 (14. April) konfirmierten bei Pfarrer Otto:

Werner Barth,
Hans Brückner,
Gerhard Söhnlein,
Inge Hirschmann, geb. Pickelmann,
Erika Karl, geb. Simon

bereits verstorben sind:
Ernst Schienhammer,
Gerda Sperber, geb. Löhner,
Berta Ortegel, geb. Brand



Bunt in den Frühling

Da war die Freude groß! Große Pakete erreichten das HAUS DER KINDER in Engelthal. Und welche Aufregung beim Auspacken! Da kamen gelbe Bagger und Laster zum Vorschein und richtig große, stabile Go-Carts. Dazu stapeln sich 32 bunte Softbausteine in frischen Farben, denn sie haben neue Schutz-Überzüge bekommen. Nun kann's also losgehen: es kann drinnen und draußen gespielt werden, es kann gebaut werden, ob mit Sand oder Softbausteinen. Und braucht's noch Wasser dazu, steht eine Matschküche für draußen zur Verfügung, wo kräftig gewerkelt werden kann. Und damit nicht genug: Wenn's mit Bauen und Matschen genug ist, kann man sich nach Herzenslust auf dem neuen Boden-Trampolin austoben. Der Frühling kann kommen, unsere Kinder dürfen sich freuen!

Ermöglicht haben diese große Freude die Firma Delling Erd- und Wegebau, Abbruch & Recycling Engelthal. Sie spendete 1.000 €, von denen drei Laster, zwei Bagger und die Schutz-Überzüge angeschafft wurden. Die „Kinderärzte Hersbruck“, die Praxis Dr.



med. Melanie Adelhardt mit den Kollegen Heiner Müller Philipps Sohn und Dr. med. Vera Schuster spendeten 2.000 €, von denen zwei Go-Karts, ein Boden-Trampolin und eine Matschküche angeschafft wurden.

Pfarrerin Christiane Lutz und Geschäftsführer David Geitner bedankten sich als Trägervertreter von Herzen für diese großzügigen Spenden. Beide wollten am liebsten gleich mit dem Spielen anfangen, Bagger und Go-Carts hatten es ihnen besonders angetan.

Sie teilten die Freude der Kinder, die auch für die Spender ganz voran steht.

Zertifikatsübergabe an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Feucht

Praxisanleiter und Schulleitung überreichen das Zertifikat an Maria Kikaj.

Sie hat den Schritt gewagt, und nebenher zu ihrer Vollzeittätigkeit im Engelthaler Haus der Kinder die Weiterbildung von der Kinderpflegerin zur Fachkraft absolviert.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Abschluss und wir freuen uns sehr, dass Frau Kikaj als Leitung der Krippengruppe weiterhin ihr Wissen und ihr Engagement zum Einsatz bringt.



Freundschaft ist ...

... füreinander dasein, ohne dass man den anderen darum bitten muss.

So haben die Hortkinder in ihrer Freizeit für die Verschönerung des Waschraumes im Kindergarten gesorgt und viele bunte Fische gebastelt. Die Überraschung ist gelungen – und die Schenkenden und die Beschenkten sind glücklich!

ADRESSEN und ANSPRECHPARTNER

Kirchengemeinde Engelthal

Pfarramt: Ingrid Kalb
Am Pfarrhof 5 – 91238 Engelthal
Tel.: 09158 254
Fax: 09158 928584
pfarramt.engelthal@elkb.de
www.engelthal-evangelisch.de

Bürozeiten:
Dienstags 9–12 Uhr
Donnerstags 14–16 Uhr

Spendenkonto
Evang.-Luth. Kirchengem. Engelthal
IBAN: DE69 7605 0101 0190 0551 60

Pfarrerin Christiane Lutz

Tel.: 09158 254
christiane.lutz@elkb.de

Montags wenden Sie sich in
dringenden seelsorgerlichen Notfällen
bitte an Pfarrehepaar Hoepfner
aus Offenhausen.

Friedhofsverwaltung
Christa Wagner – Tel. 09158 525

Mesner
Reinhold Buchner – Tel. 09158 1532

Haus der Kinder

Hersbrucker Weg 5 – 91238 Engelthal
Leitung: Anita Glöckner
Tel.: 09158 711
kita.hdk-engelthal@elkb.de

Diakonieverein Engelthal-Offenhausen
Vorsitzende: Pfarrerin Christiane Lutz

Nachbarschaftshilfe: Christa Wagner.
Sie erreichen Frau Wagner während der
Bürozeiten im Pfarramt Engelthal oder
privat unter der Telefon-Nr. 09158-525

Kirchengemeinde Henfenfeld

Pfarramt: Ingrid Kalb
Kirchenstraße 3 – 91239 Henfenfeld
Tel.: 09151 6165
pfarramt.henfenfeld@elkb.de
www.henfenfeld-evangelisch.de

Bürozeiten:
Mittwoch 9–12 Uhr
Freitags 9–12 Uhr

Spendenkonto
Evang.-Luth. Kirchengem. Henfenfeld
IBAN: DE47 7606 1482 0000 1080 06

Pfarrerin Kathrin Klinger

Tel.: 09151 6165
Mobil: 0175 630 13 39
schulreferat.hersbruck@elkb.de

Montags wenden Sie sich in
dringenden seelsorgerlichen Notfällen
bitte an Pfarrehepaar Hoepfner
aus Offenhausen.

Evangelisches Gemeindehaus
und Jugendheim
Kirchenstraße 1 – 91239 Henfenfeld

Kirchengemeinde Offenhausen

Pfarramt: Annemarie Weigandt
Hauptstraße 1A – 91238 Offenhausen
Tel.: 09158 273
Fax: 09158 958253
pfarramt.offenhausen@elkb.de
www.offenhausen-evangelisch.de

Bürozeiten:
Dienstags 9–12 Uhr
Donnerstags 9–12 Uhr

Spendenkonto
Evang.-Luth. Kirchengem. Offenhausen
IBAN: DE04 7606 1482 0003 3017 29

Pfarrehepaar Ann-Sophie und Martin Hoepfner

Tel.: 09158 92 88 65-1
Fax: 09158 92 88 65-2
martin.hoepfner@elkb.de
ann-sophie.hoepfner@elkb.de

Freitags wenden Sie sich in
dringenden seelsorgerlichen Notfällen
bitte an Pfarrerin Kathrin Klinger
aus Henfenfeld.

Diakonieverein Engelthal-Offenhausen
Vorsitzende: Pfarrerin Christiane Lutz

 [YouTube.de/NikolauskircheOffenhausen](https://www.youtube.com/NikolauskircheOffenhausen)

 [facebook.de/KircheOffenhausen](https://www.facebook.de/KircheOffenhausen)

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Engelthal, Henfenfeld und Offenhausen mit Informati-
onen aus dem kirchl. Leben.

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengem. Offenhausen
Hauptstraße 1A – 91238 Offenhausen
V.i.S.d.P.: Pfr. Martin Hoepfner
Layout: Martin Hoepfner
Druck: COS Druck, Hersbruck – Auflage: 1500
Redaktionsschluss f. d. nächste Ausgabe: 12.03.

Monatsspruch Mai

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht
Wohlergehen und Gesundheit, so
wie es deiner Seele wohlergeht.

3. Johannes 2